

BERATUNG, VERNETZUNG UND PUBLIC ADVOCACY

*Einblicke in die Praxis des Selbstvertretervereins Pro Sinti und Roma e.V.
in Tübingen und die Rolle von Agency*

Mobilitätssemester: 06/2024 - 07/2025

PRO SINTI & ROMA E.V.

Der Pro Sinti und Roma e.V. wurde sowohl von, als auch für in Deutschland lebende Deutsche und nicht- deutsche Sinti und Roma gegründet. Hintergrund sind strukturelle und gesellschaftliche Benachteiligungen, die auf diskriminierende Annahmen basieren. Deshalb wurde die Soziale Beratungsstelle als Safer-Space konzipiert, um div. Beratungs- & Unterstützungsangebote anzubieten.

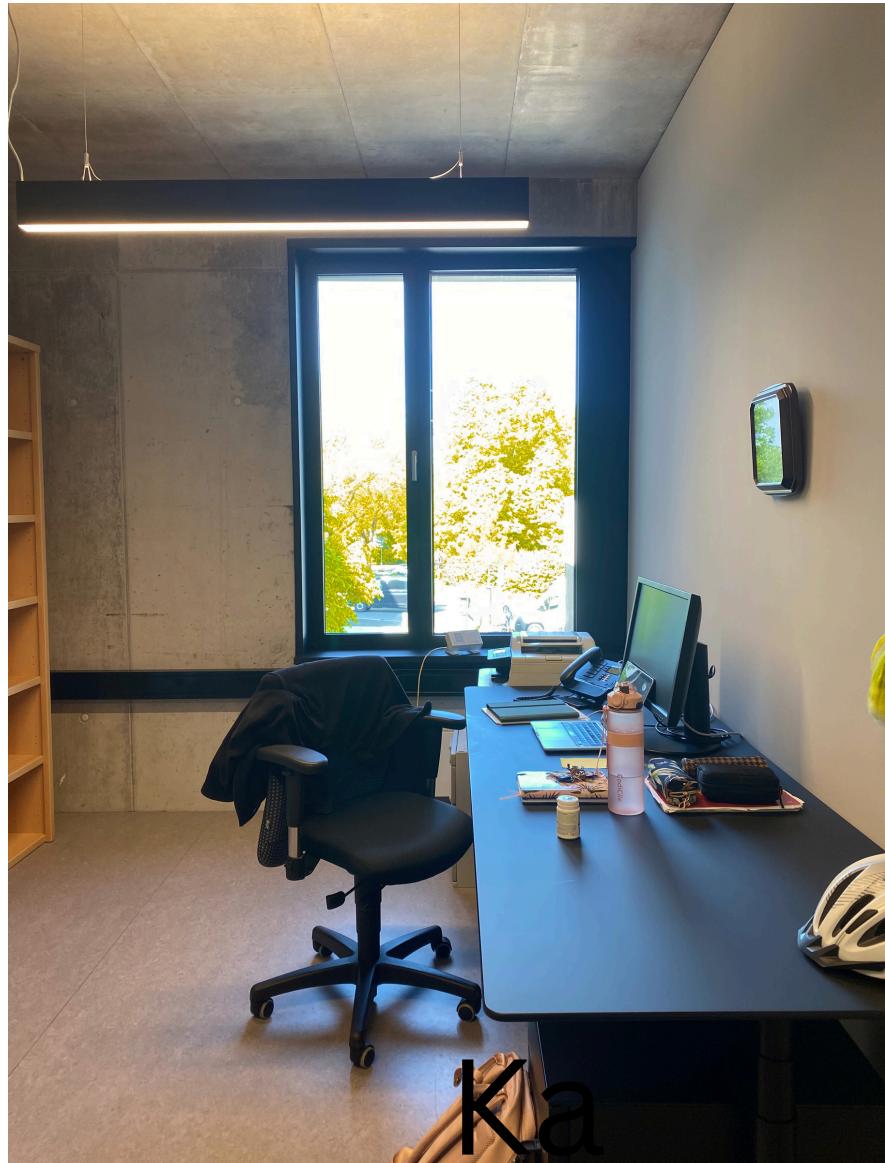


Abbildung 1: Büro in der St. Michael Gemeinde

TÄTIGKEITEN

1. Soziale Beratung

- Vor Ort- und begleitende Beratung

2. Vernetzungsarbeit

- Teilnahme an div. Veranstaltungen, sowie Kooperationen durchführen

3. Öffentlichkeitsarbeit

- Organisation von bspw. Vorträgen

• Methodik

- Teilnehmende Beobachtung
- Qualitative Interviews

VORHABEN

Untersuchung von Handlungsmöglichkeiten, der Agency von Selbstvertretervereinen. Dabei geht es um die Rolle, welcher der Verein innerhalb und außerhalb der Community einnimmt und wie diese in der Praxis umgesetzt werden. Welche Möglichkeiten hat der Verein, wie werden diese eingeschränkt, warum? Die Wechselwirkungen zwischen Vereinen, Community, Gesellschaft & Institutionen



Abbildung 2: Vortrag am 07.11.24
v.d. Historikerin Daniela Gress M.A. (links)
zur Bürgerrechtsarbeit der Sinti & Roma nach
1945
Organsieirt vom Pro Sinti & Roma e.V.



Abbildung 3: Rathaus Tübingen